



Netzwerke der von Stuttgart 21 betroffenen  
Eigentümer und Anwohner

**Pressemitteilung / 05.12.2012**

## **Erfolgreiche informationsveranstaltung im Rathaus**

**Die Netzwerke Kernerviertel und Killesberg haben am 29. November 2012 die von der Unterfahrung durch das Projekt Stuttgart 21 betroffenen Grundstückseigentümer zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Dazu wurden 1200 kuvertierte Einladungen entlang den Tunnelstrecken verteilt. Mehr als 200 Personen sind der Einladung gefolgt.**

Ulrich Hangleiter hat das von der Bahn AG in Auftrag gegeben Gutachten für die Ermittlung der Entschädigungssummen für die Nutzung der Grundstücke erläutert und anhand von Beispielen die zu erwartenden Entschädigungssummen vorgerechnet. Das Gutachten führt zu ähnlichen Entschädigungen wie das sogenannte „Münchner Verfahren“. Hierbei werden lediglich der Bodenwert und der Höhenunterschied von Gelände zum Tunnel berücksichtigt. Der tatsächliche Vermögensverlust an Grundstück und Gebäude wird so nicht annähernd entgolten. Daher empfehlen die Netzwerke ihren Mitgliedern auch, die von der Bahn vorgelegten Gestattungsverträge nicht gleich zu unterschreiben. In der Diskussion wurde auch nach der ungeklärten Rechtsgrundlage einer Richtlinie für die Entschädigungen gefragt.

Rechtsanwalt Dr. Armin Wirsing hat in seinem Vortrag „Besitzeinweisung und Enteignung“ das Verfahren erläutert, das auf die Grundstücksbesitzer zukommt, wenn sie der Unterfahrung nicht per Gestattungsvertrag zustimmen. Er empfahl, sich von der Bahn erst mal ein Angebot geben zu lassen, bevor man entscheidet ob man verhandeln will oder ob man eine Entschädigung im Rahmen eines Enteignungsverfahrens einfordern soll.

Dipl.-Ing. Hans-Peter Kleemann ging auf die Möglichkeiten der Grundbesitzer ein, im Rahmen von Verhandlungen eine „befriedigende“ Entschädigung zu erzielen. Diese Verhandlungen haben nicht nur eine juristische, sondern vor allem auch eine bautechnische Komponente und können nicht pauschal geführt werden. Vielmehr sind sie lokal und technisch unterschiedlich zu führen.

Die Netzwerke werden die Vernetzung der betroffenen Grundstücksbesitzer weiter ausbauen und weiterhin Informationen vermitteln, die von der Bahn AG nicht zu erwarten sind.

Frank Schweizer für Netzwerk Kernerviertel  
Ullrich Hangleiter für Netzwerk Killesberg

E-Mail: [k21-netzwerke@gmx.de](mailto:k21-netzwerke@gmx.de) Homepage: [www.netzwerke-21.de](http://www.netzwerke-21.de)